



Aktuelle Situation

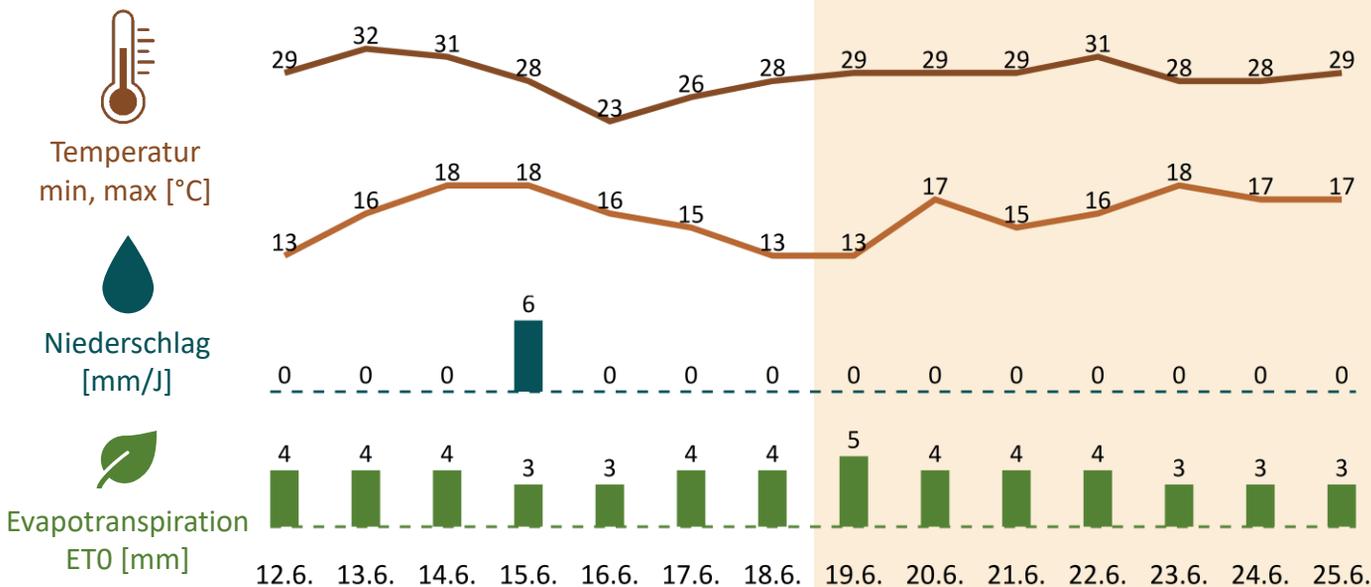
Die vergangene Woche war von hohen Temperaturen geprägt. Im Seeland gab es am vergangenen Sonntag nur vereinzelt Regen, der jedoch nicht ausreichte, um den Bodenwassergehalt spürbar zu erhöhen. Neben dem Niederschlag kam es stellenweise zu starkem Wind, wodurch einige Kulturen etwas mitgenommen wirkten. Für die kommende Woche wird kein Niederschlag erwartet, die Temperaturen bleiben hoch und die Evapotranspiration der Kulturen wird weiterhin stark sein.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7

Rückblick (12.06. – 18.06.)

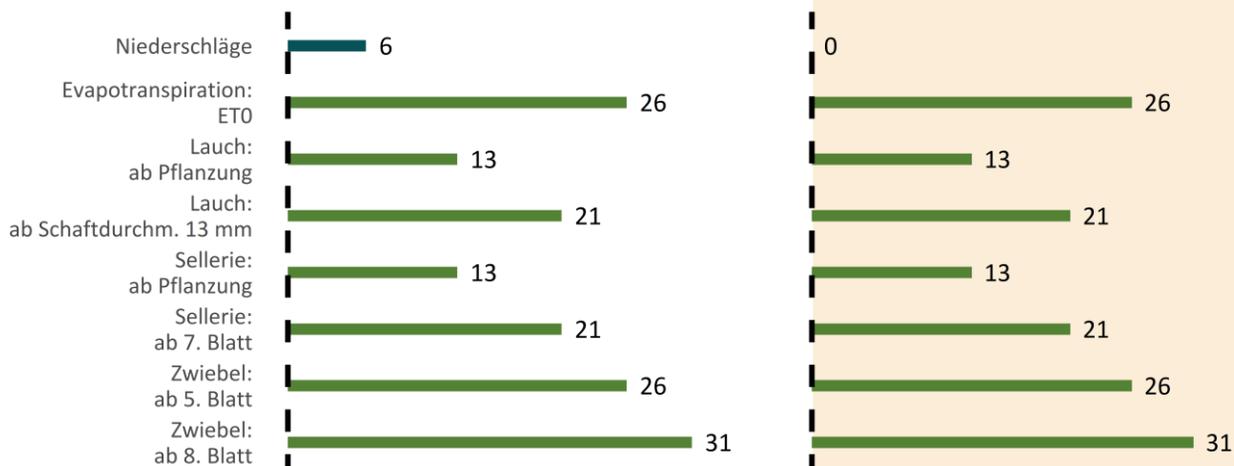
Prognose (19.06. – 25.06.)



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

Rückblick (12.06. – 18.06.)

Prognose (19.06. – 25.06.)





Stangensellerie– Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Bodentyp : toniger Lehm

Beobachtung vom 17. Juni

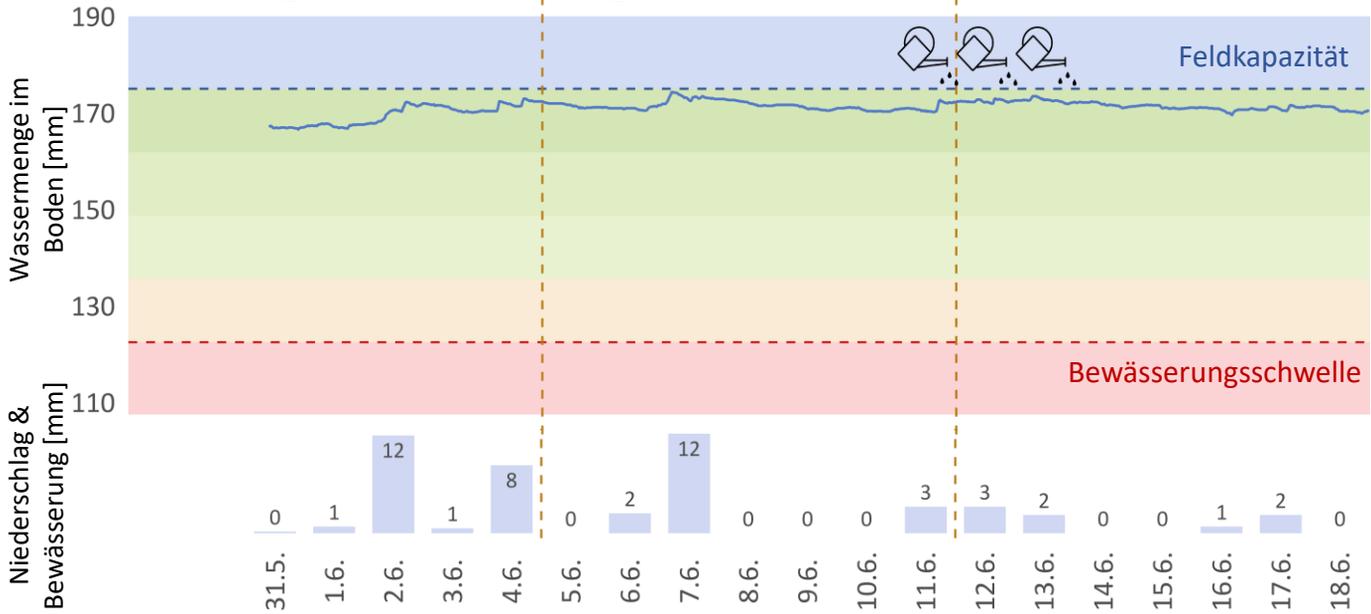
Stadium: 8-Blatt Stadium

Der Stangensellerie in Ried wurde bereits dreimal mit kleinen Wassergaben bewässert, da der Nachbarsatz noch am Anwachsen ist. Durch den starken Wind wurde jedoch teilweise die Mulchfolie angehoben. Die Wurzeln des beobachteten Satzes liegen in einer Bodentiefe von 16 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.6.	10 mm
12.6.	5 mm
13.6.	5 mm
Total	20 mm
Niederschlag total	
Seit dem 22.5.	106 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine weitere Bewässerung von ca. 10 mm, aufgeteilt in kleinere Gaben am 16., 17. und 18. geplant, ist vor allem für den weniger weit entwickelten Satz auf der Nachbarparzelle vorgesehen. Der beobachtete Satz benötigt aufgrund des ausreichenden Bodenwassergehalts aktuell noch keine Bewässerung.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organische Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 17. Juni

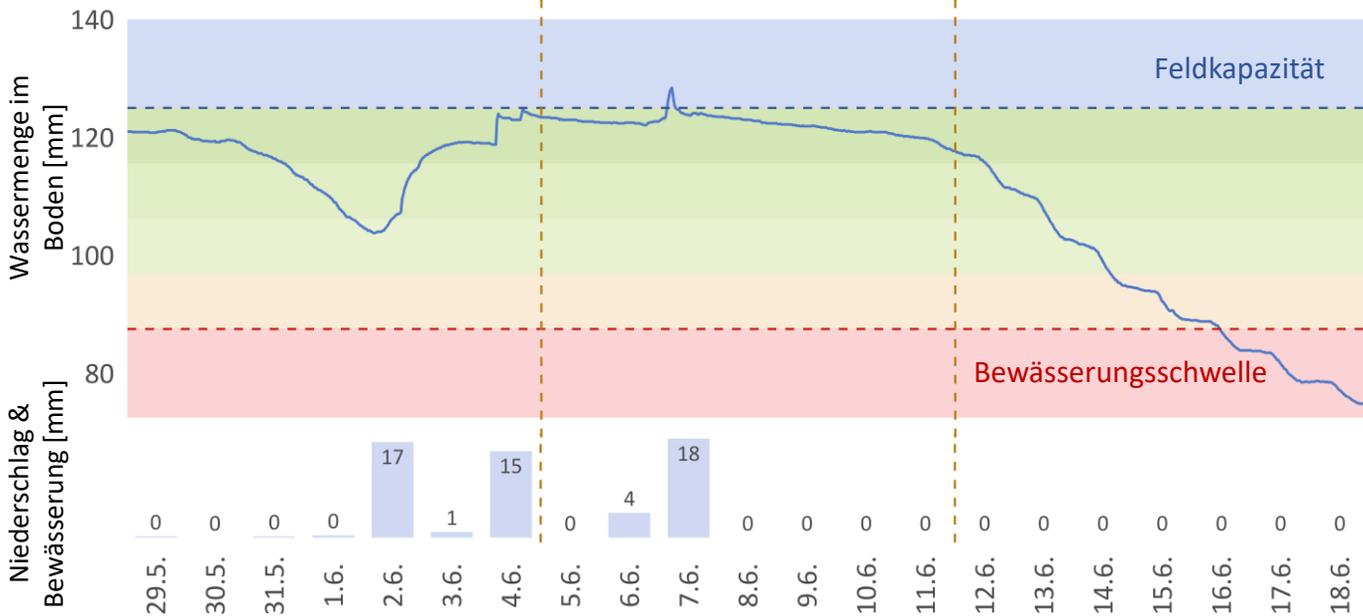
Stadium: 8-13 Blätter

Die Zwiebeln in Galmiz befinden sich in einem kräftigen und ausgeglichenen Zustand. Die Wurzeln liegen auf einer Bodentiefe von etwa 17 cm. Der Bodenwassergehalt hat die Bewässerungsschwelle in diesen Tagen erreicht. Bisher konnten keine Trockenstresssymptome festgestellt werden.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	210 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da der Bodenwassergehalt diese Saison zum ersten Mal unter die Bewässerungsschwelle gefallen ist, wird in den nächsten Tagen eine erste Bewässerungsgabe von etwa 25 mm geplant.

Bisher hatten andere Parzellen Vorrang bei der Bewässerung, was die erste Bewässerung verzögert.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organische Boden mit 15 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 17. Juni

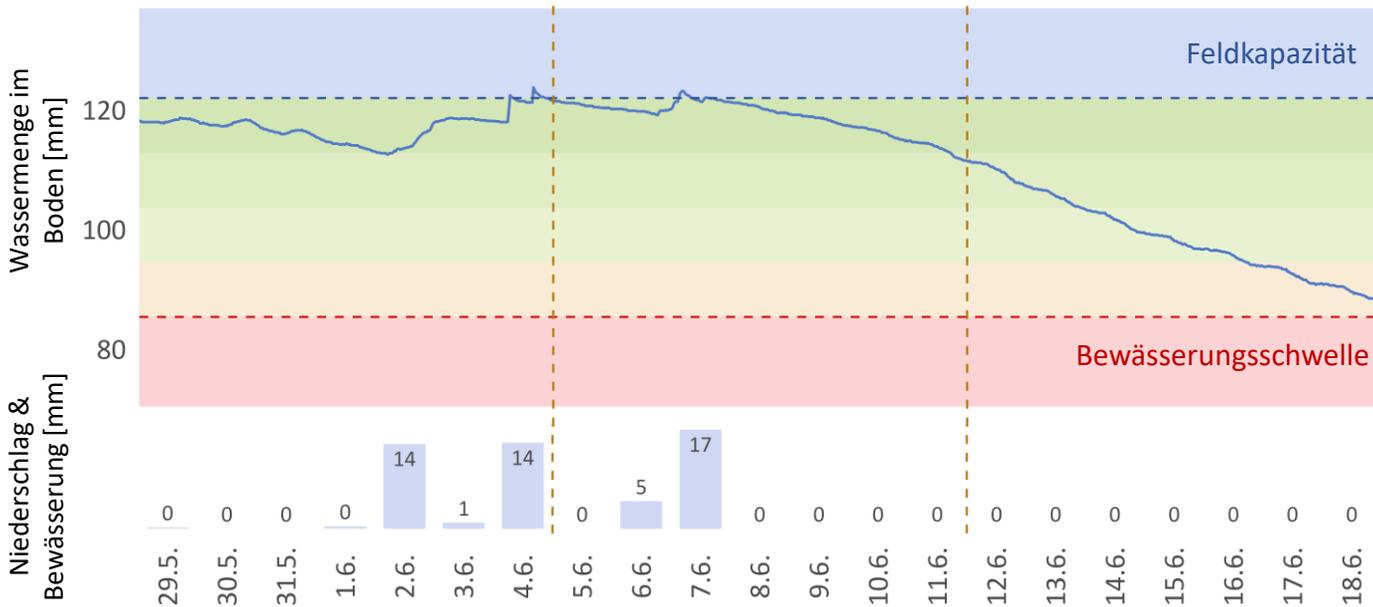
Stadium: 8-13 Blätter

Auch der Zwiebelbestand in Murten macht einen kräftigen und vitalen Eindruck. Die Bewässerungsschwelle ist hier im Gegensatz zum Bestand in Galmiz noch nicht ganz erreicht, wird aber voraussichtlich heute oder morgen überschritten. Die Wurzeln befinden sich auf etwa 18 cm Bodentiefe.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	210 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Auch diese Zwiebelparzelle wird aufgrund der erwarteten hohen Evapotranspiration und des niedrigen Bodenwassergehalts am Ende dieser Woche oder am Anfang nächsten Woche mit einer Bewässerungsgabe von ca. 25 mm versorgt.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp : organische Boden

Beobachtung vom 17. Juni

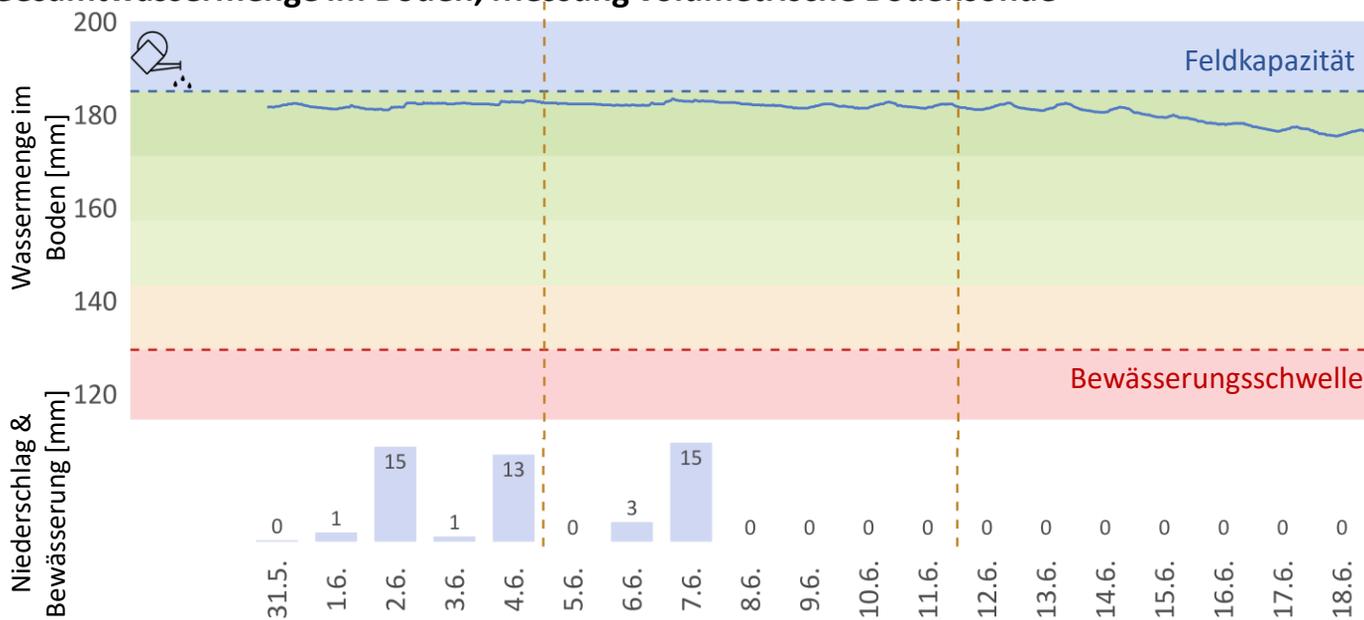
Stadium: Pflanzung

Der Lauchbestand in Ried befindet sich weiterhin im Pflanzstadium. Der Bestand ist stark angewachsen und entwickelt sich kräftig weiter. Der Bodenwassergehalt liegt aktuell noch im grünen Bereich, die Wurzeln des noch jungen Lauchs reichen jedoch bisher nur bis etwa 13 cm Bodentiefe.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	20 mm
Total	20 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	88 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Um eine ausreichende Versorgung des jungen Lauchs zu gewährleisten, wird trotz noch nicht erreichter Bewässerungsschwelle Ende dieser Woche eine kleine Bewässerungsgabe vorgesehen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 17. Juni

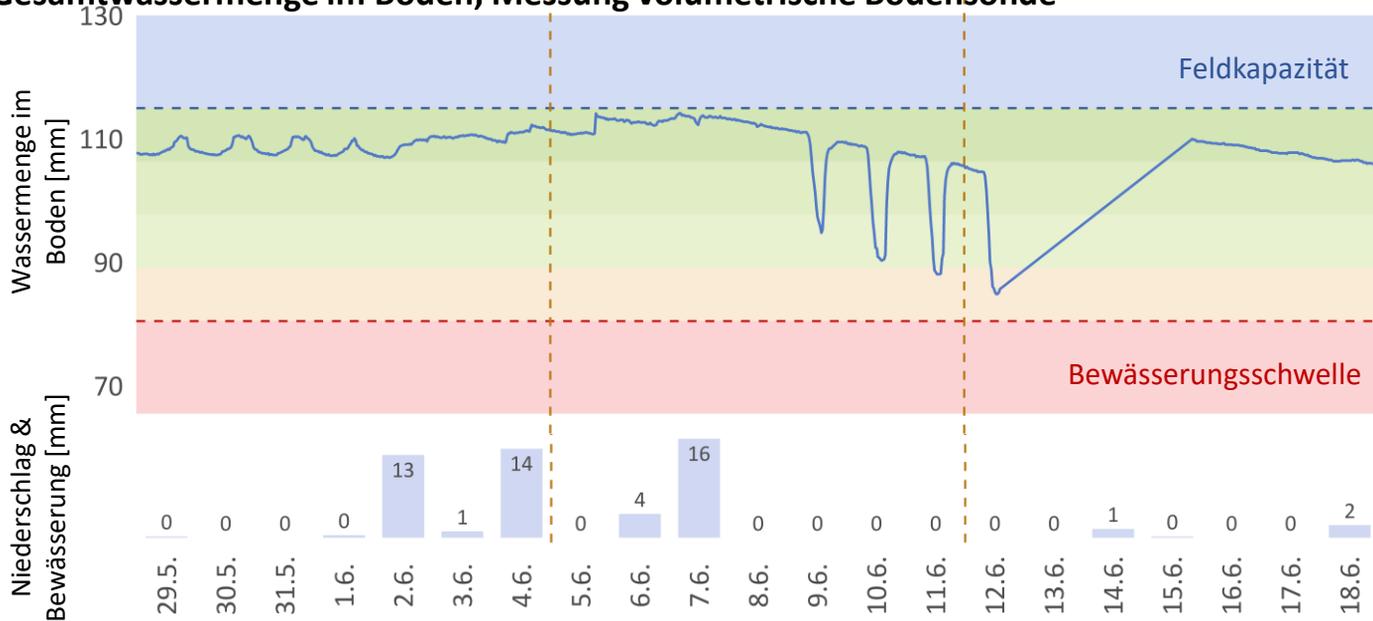
Stadium: Schaftdurchmesser ≥ 13 mm

Der Lauch in Kerzers weist bereits einen Schaftdurchmesser von über 13 mm auf. Aufgrund technischer Probleme mit dem Sondenstab zeigen die Grafiken einige nicht interpretierbare Kurven. Nach abgeschlossenen Wurzelgrabungen ist der Boden jedoch weiterhin ausreichend kühl und feucht. Die Wurzeln befinden sich auf ca. 20 Bodentiefe.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	158 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

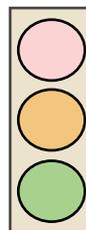
Eine Bewässerung wäre aktuell noch nicht erforderlich. Auf der Nachbarparzelle wurde jedoch in den letzten Tagen ein neuer Lauchsatz gepflanzt, der bei den derzeit hohen Temperaturen Wasser zum Anwachsen benötigt. Daher wird auch der beobachtete, bereits ältere Satz Ende dieser Woche eine kleine Bewässerungsgabe erhalten.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Bereits gut angewachsene Bestände mit Stangensellerie auf vergleichbaren organischen Böden benötigen derzeit noch nicht zwingend eine Bewässerung. Der Bodenwassergehalt sollte jedoch weiterhin genau beobachtet werden, da nächste Woche eine Bewässerungsgabe erforderlich werden könnte.

ZWIEBEL

Zwiebelbestände, die im März gepflanzt wurden, benötigen vielerorts in den kommenden sieben Tagen eine erste Bewässerungsgabe. Die Bodenwassergehalte liegen vielerorts nahe an oder bereits unter der Bewässerungsschwelle.

LAUCH

Je nach Entwicklungsstadium kann die erste Bewässerung beim Lauch noch etwas hinausgezögert werden. Gut angewachsene Bestände mit einem gut ausgebildeten Wurzelwerk können auch erst in der kommenden Woche erstmals bewässert werden. Um jungen Beständen einen guten Start zu ermöglichen, wird jedoch eine erste Bewässerung in den nächsten Tagen empfohlen.

Wasserentnahmebeschränkungen: **KEINE**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasserrückhaltefähigkeit von Parzellen verbessern

Die Wasserrückhaltefähigkeit von Böden beeinflusst das Pflanzenwachstum. Managementmassnahmen wie reduzierte Bodenbearbeitung und organische Materialien verbessern die Wasserrückhaltefähigkeit und fördern die Bodengesundheit.

Versalzung

Die Versalzung von Böden verringert die Erträge. In der Schweiz stammt sie von Salz, Dünger und Bewässerung. Pflanzen wie Mangold helfen, Böden zu entsalzen.

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert:
c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)